

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung
Frau Düx

Telefon: (0221) 221-99322

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: Claudia.Duex@STADT-KOELN.DE

Datum: 05.07.2018

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 04.06.2018, 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Kaske-Vollmer, Jutta	SPD
Kranz, Berit	SPD
Lünenbach, Alexander	SPD
Stengle, Hans	SPD
Paunovich, Mike	CDU
Portz, Thomas, Dr.	CDU
Derichsweiler, Max Christian	GRÜNE
Fischer, Ruth	SPD
Schlömer, Ursula	GRÜNE
Seldschopf, Winfried	GRÜNE
Bakis, Nijat	DIE LINKE
Merkel, Joscha-Michael	Liberal-konservative Reformer
Tücks, Torsten	FDP

Verwaltung

Hohenforst, Susanne
Reddel, Dietmar
Steiner, Dominique Peer

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Alexius, Kurt	Seniorenvertreter
Scherer, Karin	Seniorenvertreterin

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Brock-Storms, Claudia	SPD
Haeming, Eric	CDU
Krüger, Stephan	CDU
Rosbach, Thomas	CDU
Wolter, Judith	Parteilos (bis 15.04.2018 pro Köln)

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frebel, Polina	SPD
Frenzel, Michael	SPD
Halberstadt-Kausch, Inge	SPD
Kaske, Sven	SPD
Noack, Horst	SPD
Philippi, Franz	SPD
Bartsch, Hans-Werner, Bürgermeister	CDU
Dresler-Graf, Margret	CDU
Akbayir, Hamide	DIE LINKE

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 29. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2014/2020 und begrüßt alle Anwesenden.

Es liegen **keine** verfristeten Tagesordnungspunkte vor-

Ergänzung von Unterlagen:

9.2.1 264. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0771/2018

Bei diesem TOP wurde die ergänzende Anlage 13 beigefügt = Stellungnahme zur Nachfrage der Bezirksvertretung Ehrenfeld in ihrer Sitzung am 08.05.2018 betreffend § 1 Ziffern 1 bis 5 des Entwurfs der 264. KAG-Maßnahmensatzung.

Gemeinsame Behandlung von Tagesordnungspunkten:

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte möchte Herr Bezirksbürgermeister Fuchs gemeinsam behandeln:

7.1.4 Knotenpunkt Bergisch Gladbacher Straße/Buschfeldstraße/Johann-Bensberg-Straße hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Mülheim in der Sitzung am 04.12.2017, TOP 7.2.2 3736/2017

gemeinsam mit

- 9.2.2 Änderung der Verkehrsführung im Knotenpunkt Bergisch Gladbacher Straße/Buschfeldstraße/Johann-Bensberg-Straße
0853/2018**
-

- 7.2.6 Anfrage des EMT Herr Bakis (Die Linke): Innenbebauung zwischen Berliner Straße, Tiefenthalstraße, Hacketäuerstraße und Von-Sparr-Straße
AN/0851/2018**

gemeinsam mit

- 9.2.6 Neubau eines Mehrfamilienhauses im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Straße 219a, 51063 Köln-Mülheim - Planungsbeschluss
0479/2018**

Zur gemeinsamen Behandlung der TOPs 7.1.4 mit 9.2.2 und 7.26. mit 9.2.6 bestehen keine Bedenken.

Als Stimmzähler werden Herr Lünenbach, Herr Dr. Portz und Herr Bakic benannt.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist noch auf die Sportlerehrung am 05.06.2018 um 19:00 Uhr hin. Zudem bedankt er sich ausdrücklich bei Frau Wegmann, die an dieser Sitzung nicht teilnehmen konnte, für die sehr gute Zusammenarbeit.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

- 1.1 Einwohnerfrage: Probleme wegen knapper Parkplatzsituation rund um die Rüdesheimer Straße
- 1.2 Einwohnerfrage: Lichtsignalanlage auf der Heidelberger Straße bzw. Kopernikusstraße

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Anfrage zum Erhalt der Grabstätte von Wilhelm David auf dem Friedhof Holweide (AN/0509/2018)
1489/2018
- 7.1.2 Kennzeichnung der Ampido-Parkplätze auf den Parkplätzen an der Mülheimer Stadthalle
hier: Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 16.04.2018, TOP 7.2.2
1286/2018
- 7.1.3 Schulweg zum Teilstandort der Gesamtschule Höhenhaus in Dellbrück zur Willy-Brandt-Gesamtschule Höhenhaus
1160/2018
- 7.1.4 Knotenpunkt Bergisch Gladbacher Straße/Buschfeldstraße/Johann-Bensberg-Straße
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Mülheim in der Sitzung am 04.12.2017, TOP 7.2.2
3736/2017
- 7.1.5 Einrichtung einer Querungshilfe auf der Heidelberger Strasse in Buchforst
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 09.10.2017, TOP 7.2.2
3996/2017
- 7.1.6 Buslinie 434 - Änderung der Streckenführung
hier: gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 17.04.2018, TOP 5.2.1
1397/2018

- 7.1.7 Antwort auf die Anfrage gem. § 38 der Geschäftsordnung des Rates
hier: Einsatz Soziale Erhaltungssatzung (Milieuschutzsatzung) für Köln-
Mülheim
1716/2018

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Anfrage des EMT Herr Tücks (FDP): Kostenanstieg des Schulneubaus der
Willy-Brandt-Gesamtschule
AN/0835/2018
- 7.2.2 Anfrage des EMT Herr Tücks (FDP): Toilettensituation am Mülheimer Rhein-
ufer
AN/0836/2018
- 7.2.3 Anfrage des EMT Herr Tücks (FDP): Wiederaufforstung entlang der A 3
AN/0837/2018
- 7.2.4 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-
Fraktion: Spielhallen im Stadtbezirk Mülheim
AN/0841/2018
- 7.2.5 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-
Fraktion: Historische Grabstätte der Familie von Andreae
AN/0842/2018
- 7.2.6 Anfrage des EMT Herr Bakis (Die Linke): Innenbebauung zwischen Berliner
Straße, Tiefenthalstraße, Hacketäuerstraße und Von-Sparr-Straße
AN/0851/2018

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Lan- des Nordrhein-Westfalen

- 8.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Kreisver-
kehrsplatz Neufelder Straße/Andersenstraße/Schnellweider Stra-
ße/Schwabstraße
AN/0799/2018
- 8.1.2 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Verbes-
serung der Beleuchtung in der Von-Quadt-Straße im Bereich des Senioren-
zentrums der SBK Köln-Dellbrück, zwischen Dellbrücker Hauptstraße und
dem Haus 78
AN/0800/2018

- 8.1.3 Antrag der SPD-Fraktion: Prüfung der Verkehrssituation für Fußgänger und Radfahrer auf der Herler Straße (Höhe Straßenbahn- und Bushaltestelle Herler Straße)
AN/0801/2018
- 8.1.4 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Erneuerung der Fahrbahndecke in der Miltzstraße in Köln-Flittard
AN/0821/2018
- 8.1.5 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Instandsetzung der Gehwege im Jungbornweg in Köln-Höhenhaus
AN/0822/2018
- 8.1.6 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Prüfung der Verkehrssituation auf dem Stammheimer Ring (ab Bahnüberquerung und bis Höhe Schloßstraße)
AN/0823/2018
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.1.1 Querungshilfe Auenweg
0965/2018
- 9.1.2 Deckensanierung auf der Frankfurter Straße zwischen der Ackerstraße und der Montanusstraße
0996/2018
- 9.1.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung
1648/2018
- 9.1.4 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den Kölner Schulhöfen im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates
1585/2018

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.2.1 264. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0771/2018
- 9.2.2 Änderung der Verkehrsführung im Knotenpunkt Bergisch Gladbacher Straße/Buschfeldstraße/Johann-Bensberg-Straße
0853/2018
- 9.2.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 69460/07
Arbeitstitel: Euroforum Nord in Köln-Mülheim, 1. Änderung
1049/2018
- 9.2.4 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes
hier: Interimsangebote
1037/2018
- 9.2.5 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes
hier: Dauerhafte Erweiterungen
1075/2018
- 9.2.6 Neubau eines Mehrfamilienhauses im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Straße 219a, 51063 Köln-Mülheim - Planungsbeschluss
0479/2018
- 9.2.7 Planungsaufnahme zur Erstellung eines Erweiterungsbaus für die KGS Thurner Str. 23, Nebenstelle Urnenstr. 7, 51069 Köln-Dellbrück
0880/2018
- 9.2.8 Errichtung eines neuen Schulgebäudes sowie einer 6-fach Sporthalle für die Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch 214, 51061 Köln - Beschluss über Mehrausgaben gemäß § 13 Abs 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft in Verbindung mit § 16 Abs 5 Satz 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW
1318/2018

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode

10.2.3 Vierzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
1069/2018

10.2.4 Umgestaltung Dellbrücker Hauptstraße
0572/2018

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfrage: Probleme wegen knapper Parkplatzsituation rund um die Rüdesheimer Straße

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

1.2 Einwohnerfrage: Lichtsignalanlage auf der Heidelberger Straße bzw. Kopernikusstraße

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Anfrage zum Erhalt der Grabstätte von Wilhelm David auf dem Friedhof Holweide (AN/0509/2018) 1489/2018

Die Anfrage ist erledigt.

7.1.2 Kennzeichnung der Ampido-Parkplätze auf den Parkplätzen an der Mülheimer Stadthalle hier: Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 16.04.2018, TOP 7.2.2 1286/2018

Die Anfrage ist erledigt.

7.1.3 Schulweg zum Teilstandort der Gesamtschule Höhenhaus in Dellbrück zur Willy-Brandt-Gesamtschule Höhenhaus 1160/2018

Frau Schlömer reicht die Antwort der Verwaltung nicht aus. Es geht schließlich um einen Schulweg (nach Ergänzung von Herrn Seldschopf insbesondere um einen Radweg). Zudem ist ihr unklar, warum die Beantwortung durch das Amt für Schulentwicklung erfolgt und nicht durch das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung. Die Antwort der Verwaltung bedarf dringend einer Nachbesserung, insbesondere unter Einbeziehung des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung.

7.1.4 Knotenpunkt Bergisch Gladbacher Straße/Buschfeldstraße/Johann-Bensberg-Straße
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Mülheim in der Sitzung am 04.12.2017, TOP 7.2.2 3736/2017

Der TOP 7.1.4 wurde gemeinsam mit 9.2.2 behandelt.

Da eine Teilnahme einer Vertreterin bzw. eines Vertreters aus dem Planungsbereich des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik nicht möglich ist, erläutert Herr Reddel die vorgesehenen Maßnahmen. Ziel ist eine Optimierung des Verkehrsaufkommens und eine Änderung der Abbiegeoptionen. Hierfür ist ein Umbau des Kreuzungsbereiches notwendig. Weiterhin sollen die Lichtsignalanlagen auf LED-Technik umgestellt werden und es sollen taktile Elemente für Sehbehinderte eingebaut werden.

Herr Dr. Potz befürchtet, dass der Verkehr durch die geänderten Abbiegeoptionen auf die Piccoloministraße ausweicht und es daher nur eine Verlagerung des Verkehrsaufkommens gibt. Für ihn stellt sich die Frage, ob es dazu Verkehrsuntersuchungen gibt.

Frau Kaske-Volmer hält ein Fachgespräch zu diesem Thema für notwendig. Ihr ist noch nicht klar, wann die Maßnahmen umgesetzt werden sollen.

Nach Aussage von Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs wurde ein entsprechendes Fachgespräch zum Verkehrskonzept Holweide schon lange von ihm gefordert. Er wird dieses Thema bei einem anstehenden Gespräch mit Frau Beigeordneten Blome ansprechen.

Herr Seldschopf gibt zu bedenken, dass es bei der Umsetzung von Maßnahmen immer Vorteile, aber auch Nachteile gibt. Für ihn ist wichtig, dass überhaupt notwendige Maßnahmen realisiert werden und sich endlich etwas tut.

Herr Dr. Portz macht deutlich, dass die CDU-Fraktion bei einer entsprechenden Beschlussfassung zur Realisierung dieser geplanten Maßnahmen dagegen stimmen würde.

Nach Aussage von Herrn Reddel würden die Maßnahmen bei einer entsprechenden Beschlussfassung Anfang 2019 realisiert werden können.

Auch für Herrn Lünenbach ist ein Fachgespräch zum Verkehrskonzept Holweide Voraussetzung. Die Vorlage einschließlich der Beantwortung der Anfrage müsste daher vertagt werden.

7.1.5 Einrichtung einer Querungshilfe auf der Heidelberger Strasse in Buchforst
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 09.10.2017, TOP 7.2.2 3996/2017

Die Anfrage ist erledigt.

7.1.6 Buslinie 434 - Änderung der Streckenführung
hier: gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bünd-

**nis90/Die Grünen in der Sitzung des Verkehrsausschusses am
17.04.2018, TOP 5.2.1
1397/2018**

Aus Sicht von Herrn Seldschopf hat die Verwaltung den Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim zur Verlängerung der Buslinie bis zum Bahnhof Mülheim auf unbestimmte Zeit verschoben. Er hält es für absolut notwendig, dass die Platzgestaltung des Mülheimer Bahnhofes in Angriff genommen wird, selbst wenn dies die evtl. Rückzahlung von Fördergeldern aus dem Förderprogramm „Mülheim 2020“ bedeutet. Wichtig ist, dass keine zusätzlichen Busse durch die Rüdeshheimer Straße fahren.

**7.1.7 Antwort auf die Anfrage gem. § 38 der Geschäftsordnung des Rates
hier: Einsatz Soziale Erhaltungssatzung (Milieuschutzsatzung) für Köln-
Mülheim
1716/2018**

Die Anfrage ist erledigt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Anfrage des EMT Herr Tücks (FDP): Kostenanstieg des Schulneubaus
der Willy-Brandt-Gesamtschule
AN/0835/2018**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.2 Anfrage des EMT Herr Tücks (FDP): Toilettensituation am Mülheimer
Rheinufer
AN/0836/2018**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.3 Anfrage des EMT Herr Tücks (FDP): Wiederaufforstung entlang der A 3
AN/0837/2018**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.4 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der
SPD-Fraktion: Spielhallen im Stadtbezirk Mülheim
AN/0841/2018**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.5 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der
SPD-Fraktion: Historische Grabstätte der Familie von Andreae
AN/0842/2018**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.6 Anfrage des EMT Herr Bakis (Die Linke): Innenbebauung zwischen Berliner Straße, Tiefenthalstraße, Hacketäuerstraße und Von-Sparr-Straße AN/0851/2018

Auf Nachfrage von Herrn Bakis erläutert Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, dass er im Rahmen einer Anfrage des Amtes für Wohnungswesen in 2017 bereits deutlich gemacht hat, dass er eine Belegung von Wohnungen im Rahmen einer Innenbebauung im Bereich Berliner Straße/Tiefenthalstraße/Hacketäuer Straße/Von-Sparr-Straße ausschließlich mit geflüchteten Menschen ablehnt, da sich eine Integration dieser Menschen dann als erheblich schwierig darstellt.

Nun würde die Beschlussvorlage für die Errichtung von Wohnungen auf der Berliner Straße 219a vorliegen. Ihm ist nicht klar, ob damit die vorgesehen Innenbebauung in der Berliner Straße/ Tiefenthalstraße/Hacketäuer Straße/Von-Sparr-Straße bzw. die Inanspruchnahme dieser Wohnungen durch eine Belegung über das Amt für Wohnungswesen obsolet sei.

Die Schaffung von Wohnraum ist für Herrn Seldschopf grundsätzlich begrüßenswert. Abhängig von der Belegung des Wohnraumes hält er eine Priorisierung für notwendig, da auch ihm nicht klar ist, ob im Rahmen der o. g. Innenbebauung die Belegung mit geflüchteten Menschen vorgesehen ist.

Für Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs stellt sich die Frage, warum die Bezirksvertretung Mülheim bei der Bauvoranfrage für die geplante Innenbebauung Berliner Straße/ Tiefenthalstraße/Hacketäuer Straße/Von-Sparr-Straße (und der evtl. ausschließlichen Vermietung an geflüchtete Menschen über das Amt für Wohnungswesen) keine Mitteilung erhalten hat. Er bittet Herrn Steiner, dies zu klären.

Bis zur Klärung des Themas wäre es sinnvoll, die TOPs 7.2.6 und 9.2.6 zu vertagen.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Kreisverkehrsplatz Neufelder Straße/Andersenstraße/Schnellweider Straße/Schwabstraße AN/0799/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, dass die Verwaltung prüft, ob die vorhandene Verkehrsfläche der Einmündung Neufelder Straße in die Schnellweider Straße/Andersenstraße in einen „echten“ Kreisverkehrsplatz (KVP) umgebaut werden kann und dies bei positivem Ergebnis zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.2 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Verbesserung der Beleuchtung in der Von-Quadt-Straße im Bereich des Seniorenzentrums der SBK Köln-Dellbrück, zwischen Dellbrücker Hauptstraße und dem Haus 78
AN/0800/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Beleuchtungssituation auf der Von-Quadt-Straße zwischen Dellbrücker Hauptstraße und Haus-Nr. 78 (im Bereich des Seniorenzentrums) zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Antrag der SPD-Fraktion: Prüfung der Verkehrssituation für Fußgänger und Radfahrer auf der Herler Straße (Höhe Straßenbahn- und Bushaltestelle Herler Straße)
AN/0801/2018**

Hierzu wird auch auf eine bei der Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden vorliegende Bürgereingabe von Herrn Günter Pröhl (Liberale Demokraten) verwiesen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen:

- Wie die allgemeine Verkehrssituation für Fußgänger/innen und Radfahrende an der Herler Straße auf Höhe der Straßenbahn- und Busstation „Herler Straße“ zu verbessern ist
- Wie die Einfädelung der Radfahrenden aus Richtung der Deutschordenstraße optimiert werden kann, so dass weder Fußgänger gefährdet noch Radfahrende Probleme bei der Einfahrt auf den Radweg haben.
- Wie die kommende Bebauungsfläche zwischen Herlerstraße, Deutschordenstraße und Wuppertaler Straße eingebunden werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.4 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Erneuerung der Fahrbahndecke in der Miltzstraße in Köln-Flittard
AN/0821/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Erneuerung der Fahrbahndecke in der Miltzstraße in Köln-Flittard auf dem Teilstück zwischen Pützlachstraße und der Straße „Im Grint“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.5 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Instandsetzung der Gehwege im Jungbornweg in Köln-Höhenhaus AN/0822/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Instandsetzung der Gehwege im Jungbornweg in Köln-Höhenhaus.

Die Reparatur sollte möglichst ohne Belastung der Anwohner/innen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.6 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Prüfung der Verkehrssituation auf dem Stammheimer Ring (ab Bahnüberquerung und bis Höhe Schloßstraße) AN/0823/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, wie die Verkehrssituation auf dem Stammheimer Ring (ab Bahnüberquerung und bis Höhe Schloßstraße) verbessert werden kann. Die Verwaltung soll dabei auch prüfen, ob die von den Eltern favorisierte Ampelanlage oder eine Verlegung des Zebrastreifens oder eine andere Maßnahme geeignet ist, die Sicherheit der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer/innen zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Querungshilfe Auenweg 0965/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich des Auenwegs in Köln-Mülheim die gemäß Anlage 1 und Anlage 2 geplante Querungshilfe baulich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.2 Deckensanierung auf der Frankfurter Straße zwischen der Ackerstraße und der Montanusstraße
0996/2018**

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Portz stellt Herr Bezirksbürgermeister Fuchs klar, dass es sich hier zunächst nur um die Sanierung eines Teilstückes der Frankfurter Straße handelt und dass weitere Sanierungsarbeiten für weitere Teilstücke folgen müssen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim stellt den Bedarf für die Deckensanierung auf der Frankfurter Straße zwischen der Ackerstraße und der Montanusstraße im Stadtbezirk Mülheim fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von 120.000 €. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung
1648/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den Kölner Schulhöfen im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates
1585/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Planung und Durchführung der in der Anlage aufgeführten Maßnahmen zur Verschönerung/Verbesserung/Aufwertung auf den Kölner Schulhöfen für den Stadtbezirk Mülheim gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1. der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 264. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0771/2018**

Herr Seldschopf macht deutlich, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Verteilmodus in Bezug auf die Anwohnerbeiträge nach wie vor für nicht gerecht empfindet und der Beschlussvorlage daher nicht zugestimmt werden kann.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 264. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Abgelehnt mit den Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelmandatsträgers Herr Merkl (LKR) sowie bei Enthaltung der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Einzelmandatsträger Herr Tücks (FDP) und Herr Bakis (DIE LINKE).

**9.2.2 Änderung der Verkehrsführung im Knotenpunkt Bergisch Gladbacher Straße/Buschfeldstraße/Johann-Bensberg-Straße
0853/2018**

Hierzu wird auf die Ausführungen zu TOP 7.1.4 verwiesen.

Beschluss:

~~Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:~~

~~Der Verkehrsausschuss stimmt der beigefügten Planung zur Änderung der Verkehrsführung im Knotenpunkt Bergisch-Gladbacher Straße/Buschfeldstraße/Johann-Bensberg-Straße zur Verbesserung der verkehrlichen Situation zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 407.800,00 € umzusetzen.~~

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die Vorlage zu vertagen, bis zu einem Termin (Fachgespräch) zwischen Verwaltung und Bezirksvertretung Mülheim zum Verkehrskonzept Holweide.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 69460/07
Arbeitstitel: Euroforum Nord in Köln-Mülheim, 1. Änderung
1049/2018**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs verweist auf die Anlage 4, Seite 13, wonach ein Vollversorger und kein Discounter vorgesehen ist.

Frau Schlömer hält die Versorgungssituation für die Bewohnerinnen und Bewohner der Stegerwaldsiedlung für unbefriedigend. Daher ist die Einrichtung eines Vollversorgers im Bereich Euroforum-Nord sehr zu begrüßen.

Für sie stellt sich noch die Frage der evtl. Verdichtung von Wohnraum, die vorher über die vorgelegten Planungen nicht ersichtlich war. Sie hat die Befürchtung, dass die ursprünglich vorgesehenen großzügigen Grünflächen nun nicht mehr geplant bzw. verringert werden.

Hierzu teilt Herr Steiner mit, dass im Rahmen des Baugenehmigungsverfahren nachzuweisen ist, dass das Verhältnis von Bebauung und Grünflächen stimmt. Ggf. ist ein entsprechendes Gutachten vorzulegen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 69460/07 für das Gebiet nördlich des Zoobrückenubringers (B 55a), zwischen der Messeallee Nord im Süden, der ICE-Trasse der Bahn im Norden, einschließlich zweier circa 20 m breiter Streifen zwischen der Bahntrasse und dem Auenweg und einer circa 47 m breiten

Fläche nördlich der Bahnbrücke, einschließlich des Grundstücks der Villa Charlier, bis zum Auenweg und der Deutz-Mülheimer-Straße im Osten –Arbeitstitel: "Euroforum Nord" in Köln-Mülheim, 1.Änderung"– abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;

- den Bebauungsplan 69460/07 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Ergänzender Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt auf Grundlage der Anlage 4, Seite 13 der Beschlussvorlage, dass ausschließlich die Ansiedlung eines Vollversorgers erfolgt; die Ansiedlung eines Lebensmitteldiscounters wird ausdrücklich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.4 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes hier: Interimsangebote 1037/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der unter Punkt 1 der Begründung beschriebenen Interimsangebote im Busverkehr zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2018 aus. Diese werden somit Bestandteil des Nahverkehrsplans.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Ab dem Jahr 2020 wird das zusätzliche Interimsangebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.5 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes hier: Dauerhafte Erweiterungen 1075/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der unter Punkt 1 dargestellten dauerhaften Erweiterungen des Busnetzes aus. Diese werden somit Bestandteil des Nahverkehrsplans.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Ab dem Jahr 2020 wird das zusätzliche Angebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe.

Ergänzung des Beschlusses:

Die Buslinie 434 soll dauerhaft bis zum Bahnhof Mülheim fortgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.6 Neubau eines Mehrfamilienhauses im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Straße 219a, 51063 Köln-Mülheim - Planungsbeschluss 0479/2018

Hierzu wird auf die Ausführungen unter TOP 7.2.6 verwiesen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließend:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, Planungen zu einem Neubau im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Straße 219a, 51063 Köln-Mülheim, Gemarkung Dünnwald, Flur 61, Flurstück 922, aufzunehmen.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, auf der Basis der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Fachplaner mit den Leistungsphasen 1-3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung) zu beauftragen und die notwendigen Stellungnahmen (z.B. Statik) einzuholen. Die Planungskosten belaufen sich voraussichtlich auf rund 159.000 € brutto.

Geänderter Beschluss:

Die Vorlage wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.7 Planungsaufnahme zur Erstellung eines Erweiterungsbaus für die KGS Thurner Str. 23, Nebenstelle Urnenstr. 7, 51069 Köln-Dellbrück 0880/2018

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Erstellung

- eines Erweiterungsbaus
- des Umbaus der ehemaligen Räume der freiwilligen Feuerwehr
- sowie des Umbaus der jetzigen Küche und Speiseräume

für die kath. Grundschule Thurner Str. 23 an der Nebenstelle Urnenstr. 7, 51069 Köln-Dellbrück, zur Erfüllung des Raumprogramms für eine 4-zügige Grundschule(verteilt auf 2 Standorte)- inkl. Mensa.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist das in der Anlage aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rd. 114.300 €. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsjahr 2018 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt.

Ergänzung des Beschlusses

aufgrund des Ergänzungsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung:

Bei Planungsaufnahme sollte mit geprüft werden, inwieweit bei dem Erweiterungsbau auch zusätzliche Klassenräume realisiert werden können. Wenn sich in den nächsten Jahren die Grundschulsituation in Dellbrück verschärfen sollte, wären die baulichen Voraussetzungen für eine Erhöhung der Zügigkeit schon geschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.8 Errichtung eines neuen Schulgebäudes sowie einer 6-fach Sporthalle für die Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch 214, 51061 Köln - Beschluss über Mehrausgaben gemäß § 13 Abs 4 Satz 2 der Betriebsatzung der Gebäudewirtschaft in Verbindung mit § 16 Abs 5 Satz 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW 1318/2018

Für Herrn Dr. Portz ist nicht nachvollziehbar, wie eine so eklatant hohe Kostensteigerung zustande kommt und warum die Höhe der Kosten nicht schon bei der Planung bekannt war.

Hierzu verweist Frau Hohenforst auf einen aktuellen Pressebericht, wonach die Baufirmen kaum noch Angebote abgeben bzw. diese aufgrund der veränderten Marktlage im Baubereich teils sehr hohe Preissteigerungen beinhalten.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs verweist auf die Ausführungen auf Seite 5 der Beschlussvorlage, die eine ausführliche Begründung der Kostensteigerung beinhaltet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die zu erwartenden Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 16.500.000 € gegenüber der vom Rat genehmigten Kostenberechnung von 2017 in Höhe von 95.800.000 € Gesamtbaukosten für die **Errichtung eines neuen Schulgebäudes sowie einer 6-fach Sporthalle für die Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch 214, 51061 Köln** zur Kenntnis und stimmt einer Fortführung der Baumaßnahme zu.

Für die ersten vorbereitenden Maßnahmen (Teilrückbau Turnhalle und Verwaltung) und den Neubau der Schule innerhalb des Gesamtprojektes Willy-Brandt-Gesamtschule,

Im Weidenbruch 214, 51061 Köln fallen folgende zusätzliche Kosten an:

500.000 € für die vorbereitenden Maßnahmen

16.000.000 € für den Neubau des Schulgebäudes

16.500.000 € gesamt

Die Gesamtbaukosten für das Gesamtprojekt Willy-Brandt-Gesamtschule ohne die genehmigten Einrichtungskosten in Höhe von rund 6.900.000 € betragen nunmehr 112.300.000 € statt 95.800.000 € brutto.

Die erforderlichen Mittel werden aus dem Flächenverrechnungspreis generiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Herr Merkl (LKR).

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 16.04.2018.

gezeichnet: Norbert Fuchs (Bezirksbürgermeister)